

FREIHERR-VOM-STEIN-SCHULE

Kooperative Gesamtschule des Landkreises Kassel
und Offene Ganztagschule in Immenhausen



Freiherr-vom-Stein-Schule, 34376 Immenhausen, Kampweg 24

An die Eltern und
Erziehungsberechtigten aller
Klassen A7

Freiherr-vom-Stein-Schule
34376 Immenhausen
Kampweg 24
Tel.: 05673/ 99810
Fax: 05673/ 9981-10

Einwahl Wahlpflichtkurse in M8

Immenhausen, 19.06.2024

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

Ihr Kind wird im kommenden Schuljahr voraussichtlich die Klasse M8 besuchen. In der Stundentafel wird dann ein neuer zweistündiger Wahlpflichtunterricht (kurz: WPU) stehen. In diesen Wahlpflichtunterricht müssen sich die Kinder vor den Sommerferien einwählen. Um Ihnen die Wahlpflichtbereiche inhaltlich näher vorzustellen, die rechtlichen Grundlagen zu erläutern sowie einen Gesamtüberblick über den Wahlpflichtunterricht im Mittleren Bildungsgang (kurz: MB) von Klasse M8 bis M10 zu geben, wenden wir uns heute an Sie.

Zur Auswahl stehen in M8 die drei verschiedenen Wahlpflichtkurse „Französisch“ (Fortführung aus Jg. A7), „Naturwissenschaften“ und „Gesellschaftslehre“.

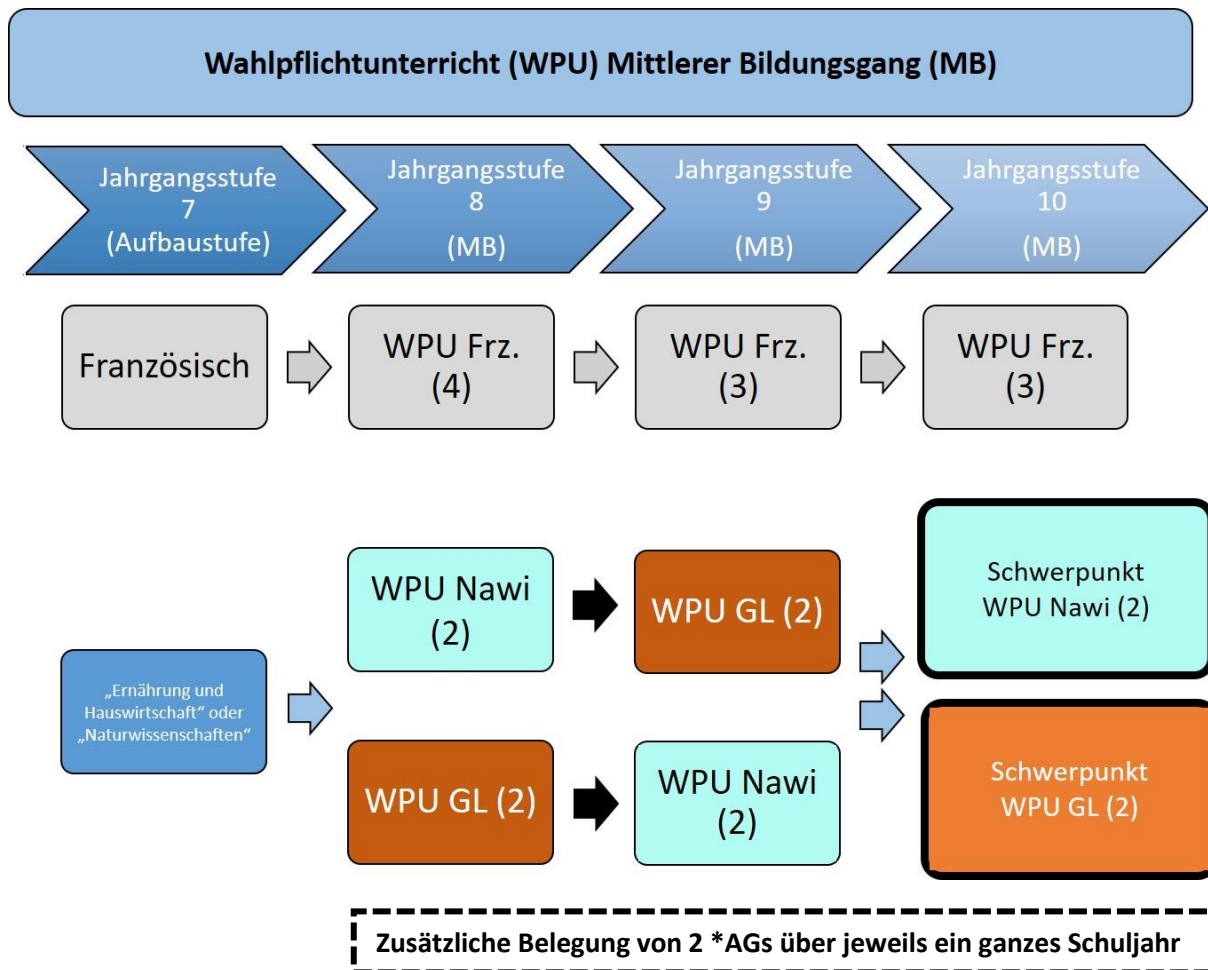
Am Ende dieses Elternbriefs befindet sich ein Einwahlzettel, den Sie Ihrem Kind bitte **bis spätestens 05.07.2024** wieder mit in die Schule geben. Die Abgabe erfolgt über die Klassenlehrkraft.

Aufgrund der Einwahlergebnisse ist nicht auszuschließen, dass Einwahlwünsche nicht erfüllt werden können. Es besteht kein Rechtsanspruch darauf, dass die Zuordnung zum Wahlpflichtkurs dem Einwahlwunsch entspricht.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Marcel Müller
Rektor
Leiter Mittlerer Bildungsgang



- ➡ Fortführung der 2. Fremdsprache Französisch aus der A7 bis zum Ende der M10.
- ➡ Keine Wahlmöglichkeit!
- ➡ Freie Wahlmöglichkeit!

Der Wahlpflichtunterricht umfasst mit Ausnahme von Französisch jeweils 2 Wochenstunden.

Für alle Schülerinnen und Schüler, die Französisch haben, gilt:

Französisch findet in der M8 vierstündig statt. In der M9 und M10 haben die Schülerinnen und Schüler jeweils 3 Wochenstunden Französischunterricht. Wie Sie dem Schaubild oben entnehmen können, werden die Schülerinnen und Schüler, die in der A7 bereits **Französisch** haben, Französisch auch im Mittleren Bildungsgang als Wahlpflichtunterricht bis zur M10 fortführen. Eine Abwahl von Französisch ist nur in Ausnahmefällen möglich (siehe weiter unten). **Bitte kreuzen Sie auf dem Einwahlzettel entsprechend nur „Fortführung WPU-Kurs Französisch als 2. Fremdsprache“ an.**

Für alle Schülerinnen und Schüler, die **kein** Französisch haben, gilt:

Die Schülerinnen und Schüler haben in der M8 die Wahl zwischen dem **Wahlpflichtkurs Gesellschaftslehre** und dem **Wahlpflichtkurs Naturwissenschaften**. Der Wahlpflichtunterricht des Mittleren Bildungsgangs ist dabei so konzipiert, dass die Schülerinnen und Schüler in der M9 automatisch (ohne Wahl) den in der M8 nicht gewählten Wahlpflichtkurs belegen. In der M10 erfolgt dann wieder eine echte Einwahl. Hierbei können die Schülerinnen und Schüler frei zwischen den zwei Schwerpunkten WPU Naturwissenschaften und WPU Gesellschaftslehre wählen. Da der Wahlpflichtunterricht im Mittleren Bildungsgang laut Verordnung über die Stundentafel insgesamt 9

Unterrichtsstunden beträgt, müssen Ihre Kinder von M8 bis M10 zusätzlich zum Wahlpflichtunterricht insgesamt **2 *AGs über jeweils ein Schuljahr belegen**. Die in der Ganztagsübersicht mit einem „Sternchen“ aufgeführten AG-Kurse können dabei von Ihren Kindern zur Abdeckung der Pflichtstundenzahl von WPU angerechnet und benotet werden. Empfehlenswert ist die Belegung je einer *AG in den Jahrgangsstufen M8 und M9, um so mehr Freiraum für Prüfungsvorbereitungen im Abschlussjahrgang M10 zu ermöglichen.

Vorstellung der drei Wahlpflichtkurse

Wahlpflichtkurs 1: Französisch als 2. Fremdsprache

Der Wahlpflichtkurs Französisch ist die Fortführung des Französischunterrichts aus der A7. Die Wahl von Französisch ist für Schülerinnen und Schüler, die in der A7 kein Französisch hatten, nicht möglich.

Rechtliche Grundlagen

Die Schülerinnen und Schüler können die **allgemeine Hochschulreife** (Abitur) auch erlangen, wenn sie in der Mittelstufe noch keine 2. Fremdsprache erlernt haben. Sie müssen dann aber in der gymnasialen Oberstufe von der 11. bis zur 13. Klasse eine 2. Fremdsprache belegen.

Wenn sie bereits in der Mittelstufe von Klasse 7 bis 10 Französisch gelernt haben, können sie die 2. Fremdsprache in der gymnasialen Oberstufe **nach der 11. Klasse abwählen**.

Für die **Fachhochschulreife** benötigen die Schülerinnen und Schüler **keine 2. Fremdsprache**.

Im Gegensatz zu den anderen beiden Wahlpflichtkursen wird Französisch **bis Ende der Klasse 10** unterrichtet. **Eine Abwahl von Französisch ist nur in Ausnahmefällen möglich** (z.B. bei einer Versetzungsgefährdung) und **muss schriftlich bei der Schulleitung beantragt werden**.

Für den Wahlpflichtbereich Französisch
Sandra Buck

Wahlpflichtkurs 2: Naturwissenschaften:

Der 2-stündige Wahlpflichtkurs Nawi in der M8/M9 wird in ein Halbjahr mit biologischem und ein Halbjahr mit physikalischem Schwerpunkt unterteilt. Jedes Thema wird von Fachlehrer*innen des jeweiligen Faches unterrichtet, so dass die Schülerinnen und Schüler zwei verschiedene Lehrpersonen pro Schuljahr haben werden.

Das biologische Thema ist die Ökologie, in dem mit Experimenten, Mikroskopieren und evtl. Exkursionen das Leben in verschiedenen Ökosystemen, die Fotosynthese, Stoffkreisläufe, globale Klimaveränderungen, Zerstörung von Ökosystemen und nachhaltige Nutzung von Ressourcen untersucht wird.

Der physikalische Teil besteht aus den Themen Optik, Akustik, Radioaktivität und zukunftsichere Energieversorgung. Hier werden die einzelnen Teilgebiete durch geeignete Experimente, Bau von Modellen, die Untersuchung technischer Systeme, Internetrecherchen und Präsentationen verdeutlicht.

Für den Wahlpflichtkurs Naturwissenschaften
Ulrike Riedel

Wahlpflichtkurs 3: Gesellschaftslehre:

Der Kurs beinhaltet wie das Fach Gesellschaftslehre die Fächer Erdkunde, Geschichte sowie Politik und Wirtschaft. Dies erlaubt den Schülerinnen und Schülern besser als die Aufteilung in drei voneinander abgetrennte Unterrichtsfächer ein ganzheitliches Lernen, das insbesondere Zusammenhänge zwischen den vielfältigen Inhalten des Faches aufzeigt und eng miteinander verknüpft.

Der Kurs verfolgt das Ziel, interessierten Schülerinnen und Schülern ein Zusatzangebot an Sachverhalten zu vermitteln, die im Pflichtunterricht des Faches Gesellschaftslehre nicht in den Unterricht einbezogen werden können. Dabei besteht die Möglichkeit, dass die Schülerinnen und Schüler des Kurses Themen vorschlagen, die sie interessieren, um immer auch aktuelle Bezüge sowie Interessenslagen der Schülerinnen und Schüler integrieren zu können. Auch besteht die Möglichkeit außerschulische Lernorte zu besuchen, so ist zum Beispiel angedacht, eine Exkursion zum Stadtmuseum Kassel zu machen.

Insgesamt beschränkt sich der WPU GL-Kurs nicht nur auf fachliches und methodisches Lernen. Er zielt immer auch auf soziales Lernen und auf das eigene gesellschaftliche Handeln sowie die gemeinsame Diskussion darüber. So soll der Kurs zu einer möglichst vielseitigen und umfassenden Fähigkeits- und Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler beitragen.

Für den Wahlpflichtkurs Gesellschaftslehre
Melanie Brechtken und Jan Müller

Einwahl in den Wahlpflichtunterricht der Klasse M8

(für das Schuljahr 2024/2025)

Datum: _____

Name der Schülerin/des Schülers: _____

Klasse: _____

- Fortführung WPU-Kurs Französisch als 2. Fremdsprache
(Fortführung aus der A7)

Einwahlwunsch (bitte Zutreffendes ankreuzen)¹:

(für alle Schülerinnen und Schüler, die in der **A7 kein Französisch** haben)

- WPU-Kurs Naturwissenschaften
- WPU-Kurs Gesellschaftslehre

Unterschrift der Erziehungsberechtigten: _____

Abgabe bis 05.07.2024 an die aktuelle Klassenlehrkraft.

¹ Es besteht kein Rechtsanspruch darauf, dass die Zuordnung zum Wahlpflichtkurs dem Einwahlwunsch entspricht.